



Made in Austria

TIPP

AMS



Nach Platz vier beim FM4-Protestsongcontest und Tour-Support bei Ina Regen haut ams nun ihr Debütalbum „gemeinsam“ (VÖ: 26. September 2025) raus. Austropop mit Wortwitz und gutem Groove. Eigentlich sind wir dafür Arbeiten zu gehen, aber bei diesem ams sind wir gerne mal hocknstad.

MAGDA

releas
DEBÜT-EP

Mit ihren drei Singles „Wandrisse“, „Brich mich“ und „Zeig mir“ zählt die 22-jährige Linzerin zweifelsohne zu DEN heurigen Shootingstars der österreichischen Musikszene. Placement in der „Fidi & Bums!“-Playlist, Plattenvertrag bei Warner Music Germany, eigene Tour durch Deutschland und Österreich im Februar 2026 – not bad. Am 12. September bringt Magda nun ihre Debüt-EP „Pflaster“ raus, die zwar neben den bereits genannten Songs nur zwei neue Lieder umfasst, aber dafür gibt's eine wunderschöne, dunkelgrüne Vinyl unter magda-shop.at.

TORIA ▶

KEINE
billige
KOPIE

„Hör auf dich ständig zu vergleichen. Du bist einzigartig und das sollte auch gefeiert werden“, so TORIA. Gefeiert wird dann am besten gleich zur Musik der jungen Steirerin. Die 24-Jährige ging bereits auf TikTok viral, war Support-Act von Melissa Naschenweng und hat mit „Copy Paste“ einen richtig coolen Song releast, in dem sie darüber singt, eben keine billige Kope zu sein. „Dieser Song ist für alle, die sich irgendwann in fremden Erwartungen verloren haben. Es ist gut, wie du bist.“

TEYA ▶

vs. **Musik-
industrie**

Mit „Who the Hell Is Edgar?“ war sie 2023 selbst beim Eurovision Song Contest, heuer hat TEYA bereits für „League of Legends“ den Song „Bite Marks“ abgeliefert und JJs ESC-Siegersong mitgeschrieben – läuft bei ihr. Mit „Bourgeoisie“ hat TEYA kürzlich den zweiten Vorbotten zu ihr kommender EP „Corporate Composer“ (Anfang 2026) releast und textlich ganz schön Dampf abgelassen. „Künstler:innen und Songwriter:innen sind oft die Working Class der Kulturindustrie: Wir schaffen, liefern Emotionen, schreiben die Hits – aber die wahre Macht liegt woanders.“